

22409

3409



Orsz. M. Liszt Ferenc Könyvtár, Pálakola
KÖNYVTÁRA
Leltárérv: 1948
alatt

Lith. Anst. v. C. G. Roder, Leipzig.



I. Klage nicht.

Ruhig, ausdrucksvoll.

E. Lassen.

Kla - ge nicht — be-trüb - tes Kind,

kla - ge nicht — um's jun - ge Le - - ben, man - che sü - sse Lust — ver-

rinnt, — doch — manch'Leid — auch wird — sich ge - ben.



Ist — der Tag — so schön — er — wacht — mit der Mor — gen-rö — the

fer — ne, kla — ge nicht, es hat die Nacht —

ei — nen Him — mel auch, und Ster —

ne.
Tempo I.

pp più lento

cresc. *rit.*

pp più lento

pp

J. 788 H.

II. Das Ständchen.

Barcarolen Tempo.

Auf die

Dä - cher zwi - schen bla - ssen Wol - ken scheint der Mond her - für,

ein Stu - dent dort auf der

Gas - sen singt vor sei - ner Lieb - sten Thür.

Und die Brün - nen rau - schen

wie - der durch die stil - le Ein - sam-keit und der Wald vom Ber - ge

nie - der wie in al - ter, schö - ner Zeit.

So in mei - nen jun - gen Ta - gen

Ad. * Ad. * Ad. *

hab' — ich man - che Som - mer - nacht auch die Lau - te

hier ge - schla - gen und manch' lust - ges Lied er - dacht; —

a - ber

von der stil - - len Schwel - - - le tru - gen

sie ——— mein Lieb ——— zur Ruh,

und du, fröh - li - cher Ge - sel - le,

sin - - ge, sin - - - ge nur im - mer zu.

p *morendo*

J. 788 H.

weht, dei - nen Win - ken se - lig lau - schend

ritard. *a tempo*

an - dachts - voll wie im Ge - bet mög'st der Har - fe dich er - bar - men, die das

ritard. *a tempo* *p*

Schön - ste dich be - singt, lass sie ruh'n in dei - nen Ar - men bis die letz - te Sai -

p

te - springt.

IV. Abendlandschaft.

Sehr langsam, geheimnisvoll.

Der Hirt bläst sei - ne

Wei - se, von fern ein Schuss noch fällt, die

Wäl - - der rau-schen lei - se und Strö - - me tief im

dimi - *nu* - *en*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Feld; nur hin - ter je-nem Hü - gel

do *pp*

noch spielt der A - bend - schein: o hätt' ich, hätt' ich

cresc. molto *cresc. molto* *mf*

Flü-gel zu flie - gen, o hätt' ich, hätt' ich Flü-gel zu flie - gen da hin-

cresc. *f*

ein.

p *dimin.*

ped. *ped.* *ped.* *ped.* *ped.* *ped.* *ped.* *ped.*

V.
O wär' ich du.

Frisch belebt.

f

mf

Ad. *

Ad. *

Ad. *

O wär' ich du, mein Fal - ke du

von luft' - gen Fit - ti - gen ge - tra - gen, ich flög' am Tag

der Son - ne zu, zög A - bends aus — zum Streit und Ja - gen

ich wohnt' am steil - sten Fels - ge - stein in mit - ten grü -

f *cresc.*

lang
- ner Wäl - der Rau - schen mit mei - nem Lieb so ganz al - lein

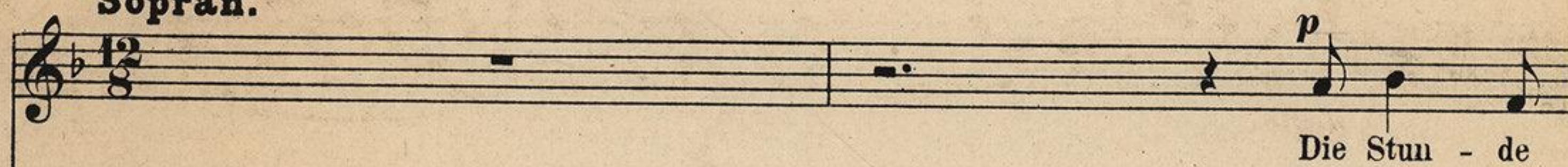
p

und könn - te kei - ner uns be - lau - schen.

cresc. *f*

VI. Abschied.

Langsam, mit inniger Empfindung.
Sopran.



Baryton.



dimin. *pp* *p*

in der Tren - nung Weh; sein schön - ster

dimin. *pp* *p*

in der Tren - nung Weh; sein schön - ster

dimin. *pp* *p*

Traum geht schon so früh zu En - de, wie soll ich le - ben, wie soll ich

Traum geht schon so früh zu En - de, wie soll ich le - ben

mf

le - ben wenn ich dich nicht seh'!

wenn ich dich nicht seh'!

dimin. *dimin.* *dimin.*

p Ihr sel'-gen Ta - ge, die so schnell zer - flos - sen, nichts

p Ihr sel'-gen Ta - ge, die so schnell zer - flos - sen, nichts

p *dimin.* *pp* *pp*
 zau - bert wie der eu - ren Reiz her - vor,
 zau - bert wie der eu - ren Reiz her - vor,

p *dimin.* *pp*
 ach, je - de Freu - de fern von dir ge - nos - sen ist ei - ne
 ach, je - de Freu - de fern von dir ge - nos - sen

p *mf* *mf*

Ro - - se, die den Duft ver - lor, ist ei - ne Ro - se,

ist ei - ne Ro - - se, die den Duft ver - lor,

The image shows a page from a musical score for the song "Die den Duft verlor" by Franz Liszt. The score is written for voice and piano. The vocal part is in the upper staves, and the piano accompaniment is in the lower staves. The lyrics are in German: "die den Duft verlor, die den Duft verlor". The music is in 3/4 time and features a key signature of one flat (B-flat). The score includes dynamic markings such as *p* (piano) and *pp* (pianissimo). A large, stylized watermark "ZENEA KADÉMIA LISZT MŰZEUM" is visible across the center of the page.

Musical score for the song "Lorelei". The score is written for three parts: Soprano, Alto, and Piano. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The lyrics are "lor. ———". The Soprano and Alto parts are written in treble clef, and the Piano part is written in bass clef. The Soprano and Alto parts have a melodic line with a slur over the first two measures. The Piano part has a bass line with a slur over the first two measures. The score is divided into three measures.

1986 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1987

8409

Marie Bischof



Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Marie Bischof

Orsz. M. Liszt Ferencz Múzeum, Főiskola
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1948. hó.
tsz. alatt.



I. Klage nicht.

Ruhig, ausdrucksvoll.

E. Lassen.

Kla - ge nicht be - trüb - tes Kind,

kla - ge nicht um's jun - ge Le - - ben, man - che sü - sse Lust ver -

rinnt, doch manch' Leid auch wird sich ge - ben.

3409

3409



Ist — der Tag — so schön — er — wacht — mit der Mor — gen-rö — the

fer — ne, kla — ge nicht, es hat die Nacht —

ei — nen Him — mel auch, und Ster —

ne.

Tempo I.

J. 788 H.

II. Das Ständchen.

Barcarolen Tempo.

Auf die

Dä - cher zwi - schen bla - ssen Wol - ken scheint der Mond her - für;

ein Stu - dent dort auf der

Gas - sen singt vor sei - ner Lieb - sten Thür.

Und die Brün - nen rau - schen

wie - der durch die stil - le Ein - sam-keit und der Wald vom Ber - ge

nie - der wie in al - ter, schö - ner Zeit.

So in mei - nen jun - gen Ta - gen

hab' ich man - che Som - mer - nacht auch die Lau - te

hier ge - schla - gen und manch' lust'-ges Lied er - dacht;

a - ber

von der stil - - len Schwel - - - le tru - gen

Die Musik ist in 3/8 Takt geschrieben. Die Melodie ist in der rechten Hand des Klaviers und die Begleitung in der linken Hand. Die Stimme singt die Melodie. Die Dynamik ist in der ersten Hand 'f' (forte) und in der zweiten Hand 'rit.' (ritardando). Die dritte Hand hat 'p' (piano) und 'morendo' (abnehmend). Die vierte Hand hat 'f' (forte).

sie mein Lieb zur Ruh,

und du, fröh - li - cher Ge - sel - le,

sin - ge, sin - ge nur im - mer zu.

p *morendo*

III. Harfenklänge.

Mässig bewegt.



Ei - ne Har - fe ist mein

Herz, Sän - ger - har - fe voll und rein, die in Lie - bes - lust und Schmerz -

- tönt' für dich, für dich al - lein.

Lei - se flü - sternd, mäch - tig rau - schend, wie dein A - them sie durch -

Ed. J. 788 H. Ed.

weht, dei - nen Win - ken se - lig lau - schend

ritard. an - dachts - voll wie im Ge - bet *a tempo* mög'st der Har - fe dich er - bar - men, die das

ritard. *a tempo* *p* Schön - ste dich be - singt, lass sie ruh'n in dei - nen Ar - men bis die letz - te Sai -

p - - - te - springt.

mf

IV. Abendlandschaft.

Sehr langsam, geheimnisvoll.

Der Hirt bläst sei - ne

Wei - se, von fern ein Schuss noch fällt, die

Wäl - - der rau-schen lei - se und Strö - - me tief im

diminu - - *en*

ped. * *ped.* *

ZENEAKADEMIA
LISZT MÚZEUM

Feld; nur hin - ter je-nem Hü - gel

do *pp*

noch spielt der A - bend - schein: o hätt' ich, hätt' ich

cresc. molto *mf*

Flü - gel zu flie - gen, o hätt' ich, hätt' ich Flü - gel zu flie - gen da hin -

cresc. *f*

ein.

p *dimin.*

Ad. *Ad.* *Ad.* *Ad.* *Ad.* *Ad.* *Ad.* *Ad.* *Ad.* *Ad.*

V.

O wär' ich du.

Frisch belebt.

The musical score is written for voice and piano. It begins with a treble clef and a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The piano accompaniment starts with a forte (*f*) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The voice part enters with the lyrics "O wär' ich du, mein Fal - ke du". The piano accompaniment continues with a steady eighth-note rhythm. The lyrics "von luft' - gen Fit - ti - gen ge-tra - gen, ich flög' am Tag" are followed by "der Son - ne zu, zög A - bends aus — zum Streit und Ja-gen." The piano accompaniment concludes with a final chord.

f

O wär' ich du, mein Fal - ke du

mf

von luft' - gen Fit - ti - gen ge-tra - gen, ich flög' am Tag

der Son - ne zu, zög A - bends aus — zum Streit und Ja-gen.

ich wohnt' am steil - sten Fels - ge - stein in mit - ten grü -
 - ner Wäl - der Rau - schen mit mei - nem Lieb so ganz al - lein
 und könn - te kei - ner uns be - lau - schen.

f *cresc.*

lang *pp*

cresc. *f*

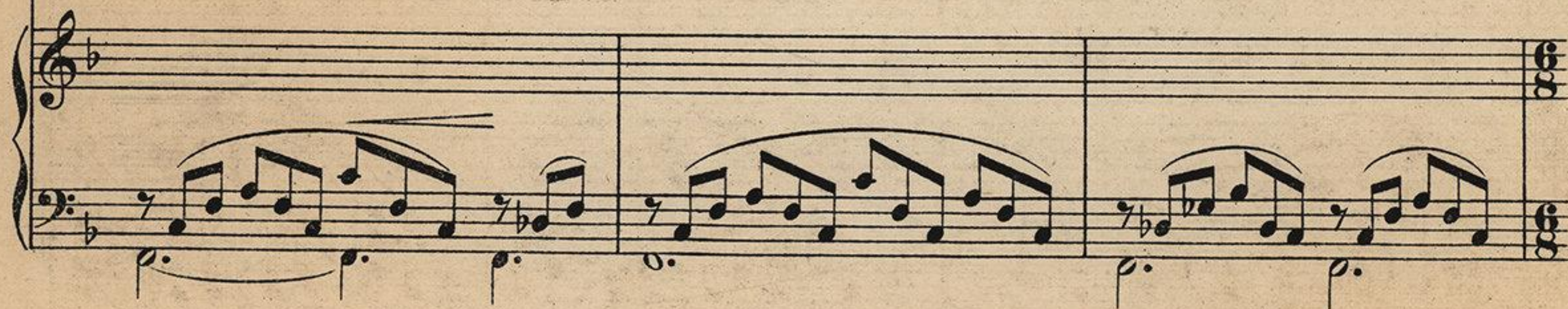
J. 788 H.

VI. Abschied.

Langsam, mit inniger Empfindung.
Sopran.



Baryton.



dimin. *pp* *p*

in der Tren - nung Weh; sein schön - ster

dimin. *pp* *p*

in der Tren - nung Weh; sein schön - ster

dimin. *pp* *p*

mf

Traum geht schon so früh zu En - de, wie soll ich le - ben, wie soll ich

mf

Traum geht schon so früh zu En - de, wie soll ich le ben

mf

dimin.

le - ben wenn ich dich nicht seh!

dimin.

wenn ich dich nicht seh!

dimin.

p Ihr sel- gen Ta - ge, die so schnell zer - flos - sen, nichts

p Ihr sel- gen Ta - ge, die so schnell zer - flos - sen, nichts

dimin. *pp* zau - bert wie - der eu - ren Reiz her - vor,

dimin. *pp* zau - bert wie - der eu - ren Reiz her - vor,

pp *dimin.*

p ach, je - de Freu - de fern von dir ge - nos - sen ist ei - ne

p ach, je - de Freu - de fern von dir ge - nos - sen

mf



Ro - - se, die den Duft ver - lor, ist ei - ne Ro - se,

ist ei - ne Ro - - se, die den Duft ver - lor,

mf

die den Duft ver - lor, die den Duft ver -

die den Duft ver - lor, die den Duft ver -

p *pp* *pp* *pp*

ZENEAKADÉMIA LISZT MŰZSÜM

lor.

lor.

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1982